

Newsletter Nr. 110 vom 17. November 2022

Eyes Open – Fahrrad Programm 2023: Vor dem Start ausverkauft!



Liebe Spenderin, lieber Spender
Liebe Leserin, lieber Leser

Normalerweise machen wir im Herbst auf unser Fahrrad Programm aufmerksam. Denn auch im Januar 2023 starten wieder rund 400 Jugendliche in der Oberstufe und benötigen ein Fahrrad, um den weiten Schulweg in Kambodscha zu bewältigen.

Vor einigen Wochen erhielten wir eine Nachricht der Firma [Hervorragend](#), die uns die grossartigen Neuigkeiten übermittelte, dass sie das gesamte Fahrrad Programm inkl. Schulmaterial und Uniformen finanziert!

[Hervorragend](#) hat seit 2014 über 900 Velos gespendet. Ein soziales Unternehmen, deren Produkte viele von Euch bestimmt schon einmal in den Händen hielten. Wir haben mit dem Gründer Stefan Schüpbach gesprochen, um mehr über die Gründe dieser Grosszügigkeit zu erfahren und **weshalb sich soziale Werte und wirtschaftlich erfolgreiches Arbeiten nicht gegenseitig ausschliessen.**

Viel Freude beim Lesen dieses inspirierenden Gesprächs!

Unterstütze unsere Arbeit mit einer Spende



Lieber Stefan, vor über 13 Jahren hast Du die Firma Hervorragend gegründet. Erzähle uns von Deiner Idee und Eurer Arbeit.

Die Geschäftsidee entstand spontan. Als gelernter Banker hatte ich 16 Jahre bei einer Grossbank gearbeitet und vermögende Kunden betreut. Mit 32 Jahren verspürte ich Lust nach etwas Neuem. Ich verliess die Bank, um zusammen mit meiner Frau Simone eine Weltreise zu machen. **Auf einem Nachtmarkt in Vietnam stiessen wir auf fantastische Produkte.** Dort verkauften lokale Menschen Kunstwerke, die aus einzelnen Papierblättern geschnitten und von Hand zusammengebaut wurden, so dass geniale aufklappbare dreidimensionalen Glückwunschkarten entstanden. Ich war fasziniert, auch deshalb, weil ich handwerklich weniger begabt bin.

Im Herbst 2009 haben wir begonnen, diese Karten in der Schweiz zu vermarkten. Das war der Anfang. 13 Jahre später ist daraus ein grossartiges Team und eine tolle Firma entstanden, die ihren Wurzeln – sprich handgemachte Glückwunschkarten – treu geblieben ist, das Sortiment aber massiv ausgebaut und **damit insgesamt ca. 90 Arbeitsplätze geschaffen hat.** Ungefähr je zur Hälfte im Ausland (Vollzeitstellen, vorwiegend in Vietnam und Südafrika) und der Schweiz (meist Teilzeitstellen bei uns direkt oder über Stiftungen mit sozialen Arbeitsplätzen).

Ein ganz entscheidender Wert in der Firmenphilosophie kommt den sozialen Aspekten zu, wo wir versuchen, **in der gesamten Wertschöpfungskette benachteiligten Menschen zu helfen** und ihnen eine Chance auf ein besseres Leben zu geben.



Produktion Pop Up-Karten in Hanoi, Vietnam

Ein wichtiger Bestandteil bei Hervorragend ist, die Welt ein bisschen besser zu machen. Wie gelingt Euch das?

Indem wir unseren Fokus nicht auf die Maximierung des Gewinnes, sondern auf die Maximierung des «sozialen Nutzens» für Menschen legen. **Wir möchten mit unserer Arbeit Menschen positiv prägen und ihnen ein besseres Leben ermöglichen.** Sei es über die Bezahlung eines überdurchschnittlichen Lohnes, in dem wir an Stiftungen spannende und abwechslungsreiche Aufträge weitergeben, durch respektvollen Umgang mit ehrlicher Anerkennung und Wertschätzung oder dadurch, dass wir Leuten Arbeit ermöglichen, die sonst kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Interessant dabei ist, dass sich diese sozialen Werte und wirtschaftlich erfolgreiches Arbeiten nicht gegenseitig ausschliessen. Über die Jahre haben wir gelernt, diese Werte immer konsequenter umzusetzen. Ich beobachte dabei eine spannende Parallele zu meiner persönlichen Entwicklung und meinem veränderten Bild vom christlichen Glauben. Heute orientieren wir uns immer mehr an christlichen Werten. So zum Beispiel, dass wir unsere Gewinne nicht hauptsächlich für uns behalten, sondern einen möglichst grossen Teil davon wieder weitergeben. **Eyes Open ist heute eines von mehreren Hilfsprojekten, die wir regelmässig finanziell unterstützen.**



Produktion Quilling-Karten in Ho Chi Minh, Vietnam

Seit 2014 hat Hervorragend über 900 Fahrräder für das Fahrrad Programm von Eyes Open finanziert. Was begeistert Euch an dieser Initiative? Und kannst Du Dich noch erinnern, wie Du auf Eyes Open aufmerksam geworden bist?

Ich wollte den finanziellen Segen, den wir erhalten haben, mit anderen Menschen teilen. Doch wollte ich nicht einfach irgendwo einem grossen Hilfswerk Geld überweisen, um mein Gewissen zu befriedigen, sondern suchte ein kleineres Projekt, welches zu uns und unseren Werten passt. An einer Veranstaltung in Burgdorf, die ein gemeinsamer Freund von Claudia und mir organisierte, hielt Claudia einen Vortrag über die Tätigkeit von Eyes Open in Kambodscha. **Ihr Herz und ihre Leidenschaft für die Kinder in Kambodscha rührten mich und meine Frau zu Tränen und wir wussten sofort, dass dies das «gesuchte» Projekt war.**

Dass wir Fahrräder finanzierten, war eine Frage des Bedarfs vor Ort. Mich überzeugt besonders, dass es eine Investition in die Zukunft der Kinder ist und was ich bei Eyes Open so genial finde, ist, dass es das ganze Team in Freiwilligenarbeit und aus Überzeugung macht und so fast das ganze Geld in die Projekte fliesst. Davor habe ich grosse Achtung und Respekt!



Teamfoto mit Growingpaper (Samenpapier, das sich pflanzen lässt) in Malmesbury, Südafrika

Der persönliche Bezug ist Euch wichtig: 2016 hast Du mit Deiner Frau unsere Arbeit in Kambodscha besucht. Welche Eindrücke habt Ihr mitgenommen?

Es ist zwar schon eine Weile her, aber ich kann mich noch erinnern, dass mich die fröhlichen und gefühlt unbeschwerteten Gesichter der Kinder sehr berührt haben. Es hat uns auch bestätigt, dass **die Arbeit wirklich einen Unterschied für die Kinder und Familien macht** und die Professionalität der Umsetzung vor Ort hat uns beeindruckt und bestärkt zugleich.

Welche Vision hast Du und Dein Team wie sich Hervorragend weiterentwickeln könnte?

Offen gesagt sind wir schon jetzt ein bisschen überwältigt, was sich aus dieser einfachen Idee entwickelt hat und es ist viel mehr daraus geworden, als wir uns hätten vorstellen können. **Dennoch glaube ich, dass wir noch mehr Menschen werden einbinden und unterstützen können.**

In den letzten Jahren habe ich persönlich aber auch gelernt, dass ich den Erfolg nicht erzwingen kann. Alles hat seine Zeit. Eine spannende Erfahrung durften wir in den letzten Jahren machen: Nämlich je konsequenter wir unsere Werte umgesetzt haben und **je mehr Geld wir mit Freude weggegeben haben, desto besser hat sich unsere Firma entwickelt** und desto mehr hat sogar auch unser Kontostand zugenommen (obwohl das nicht das primäre Ziel war).

Es ist echt überaus ermutigend und motivierend zugleich. Unsere Vision ist, diesen Weg mit Freude weiterzugehen, darin weiter zu wachsen und andere zu ermutigen, es uns nachzumachen. **Das Leben macht so einfach viel mehr Sinn!**

Wir möchten Dir, Claudia, und dem ganzen Team von Eyes Open von Herzen «DANKE» sagen, dass Ihr Eure Ressourcen, sprich Fähigkeiten, Talente, Zeit und Geld einsetzt und so versucht, etwas Licht in teils schwierige Lebensumstände zu bringen. **Möge Eure Arbeit eine Inspiration für viele andere sein, es Euch in irgendeiner Form nachzumachen!** Von Herzen wünschen wir Euch gutes Gelingen!

Stefan und das Hervorragend-Team